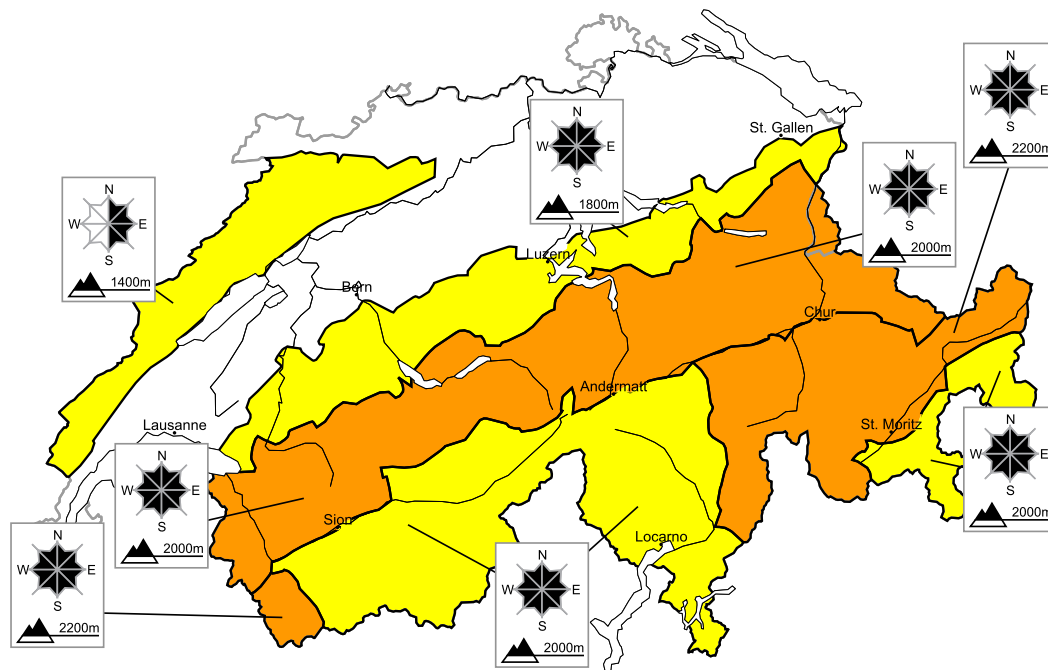


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 8.3.2018, 08:00 / Nächstes Update: 8.3.2018, 17:00

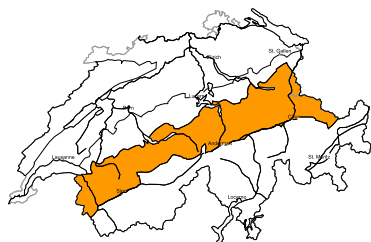
Lawinengefahr

Aktualisiert am 8.3.2018, 08:00



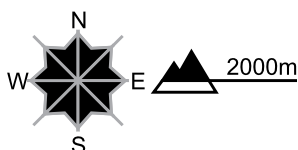
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

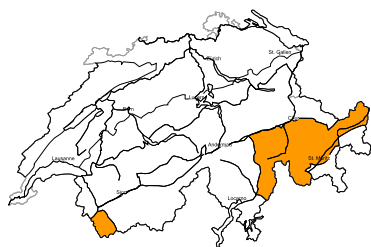


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Wind entstanden weitere Tribschneeansammlungen. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Die älteren Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind überschnit und damit kaum zu erkennen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

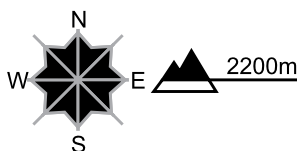
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

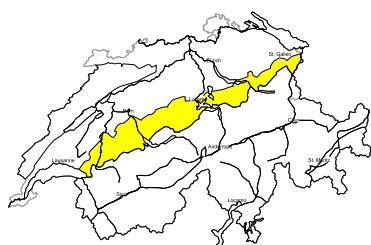


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Wind entstanden weitere Tribschneeansammlungen. In der Höhe nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen zu. Die älteren Tribschneeansammlungen bleiben störanfällig. Diese Gefahrenstellen sind überschneit und damit kaum zu erkennen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

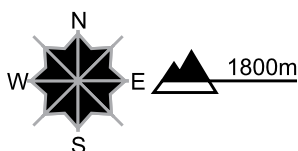
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

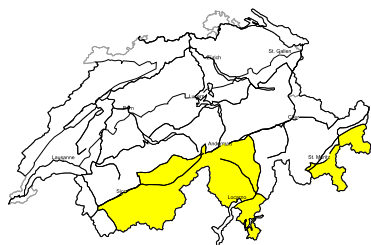


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Wind entstanden weitere Tribschneeansammlungen. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind meist klein aber störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

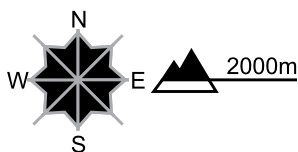
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Neu- und Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

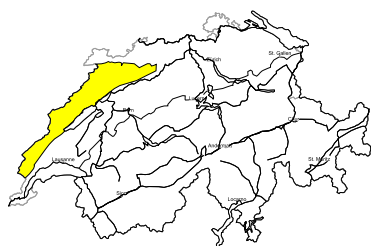


Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Wind entstanden weitere Tribschneeansammlungen. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind meist klein aber störanfällig. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

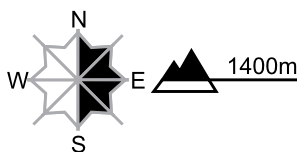
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.3.2018, 17:00

Schneedecke

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein, nehmen aber mit der Höhe zu. Der Neu- und Tribschnee überdeckt ältere Tribschneeansammlungen. Diese liegen vielerorts auf einer lockeren, kantig aufgebauten Schneeschicht oder Oberflächenreif und sind weiterhin störanfällig. Diese Gefahrenstellen im Altschnee sind kaum erkennbar. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft am Donnerstag vorübergehend etwas an. An steilen Sonnenhängen sind aus dem Neuschnee feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch, 07.03.2018

Es war mehrheitlich stark bewölkt mit Schneefall. Die Schneefallgrenze sank von rund 1500 m auf etwa 1000 m.

Neuschnee

Von Dienstagmorgen bis Mittwochnachmittag fielen oberhalb von etwa 1500 m folgende Schneemengen:

- Alpennordhang ohne Alpstein, des Weiteren nördliches Unterwallis, Nord- und Mittelbünden, Moesano, Engadin nördlich des Inns: 10 bis 20 cm, am westlichen Alpennordhang lokal bis 30 cm
- Übrige Gebiete: 5 bis 10 cm, im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin nur wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -6 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

- im Jura mässig bis stark aus Südwest
- sonst meist schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Donnerstag, 08.03.2018

In der Nacht klart es von Westen her auf. Am Morgen gibt es im Osten letzte Restwolken. Sonst ist es recht sonnig. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen hohe Wolkenfelder auf.

Neuschnee

Ausser am zentralen Alpensüdhang fallen in der Nacht verbreitet noch bis 10 cm Schnee bis in tiefe Lagen.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -3 °C im Norden und -5 °C im Süden

Wind

aus dem Sektor West

- mässig, in der Höhe, in den Voralpen und im Jura auch stark
- am vormittag etwas abflauend, am Nachmittag wieder kräftiger

Tendenz bis Samstag, 10.03.2018

Freitag

Es ist recht sonnig und trocken. Im Norden und in der Höhe bläst weiterhin ein mässiger bis starker Westwind. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

Samstag

Am Alpenhauptkamm und südlich davon fällt Schnee oberhalb von rund 1500 m. Die Niederschlagsmengen sind am Samstag noch eher gering. Im Norden bläst der Föhn. Die Lawinengefahr ändert kaum.